



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 108. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

deß Glaubens. III
Von Sitten der
Predigkandten.

Die 106. Frag.

Aben die heiligen Kirchenlehrer /
vnd die außgewählten Apostel geizet / dieweyl sie
Menschen waren / wie ihr freylich zuverstehen ges
bet / euch aber zuglauben soll seyn / so beweyset vors
an ob ihr Engel oder doch mehr als Menschen seyet. Ich frag aber
so ihr schon beweysen wurdet / das ihr mehr als Menschen / ja Eng
gel selbs seyet / ob euch darumb gleich zuglauben wäre ? daß Paul
lus der Apostel Christi dermassen befiehlt bey der ersten Christli
chen Lehr vnverruckt zubeharren / vnd dieselbe auch so ungezweyfs
felt zuhalten / das er vnverholen schreibt : Ob schon wir / oder ein
Engel vom Himmel euch wurde anders predigen / denn das wir
euch gepredigt haben / der sey im Bann / Galat. 2.

Die 107. Frag.

Euch der Geist Gottes befohlen habe die zu lästern / vnd
flüchen / welche Gott hat gebenedeyet ? Balaam war ein
Heyd vnd vngläubiger Prophet / dannericht hat er vmb kein
Goldt noch Gelds willen dem Volck Israhel wollen flüchen.
Euch aber ist es nicht zuwil die Catholische Kirch mit allerley vn
geheuren Schmachworten zubestrecken vnd schänden.

Die 108. Frag.

Dieweyl die Apostolische Lehr / vnd das alte herkommen
vermag / das man für Keyser vnd Oberkeiten soll bitten /
sie auch in hohen Ehren haben / also das die ersten Chris
ten auch die Tyrannen willig geduldet haben / warumb habe ih
dann mit euwerm Patriarchen Luthero den hochlöblichsten Keyser
Carle entronchret / bekriegt / vnd auß verachtung / nicht Keyserliche
Majestät /

Mayestät/sonder Carle von Gendt genännet/ vnnnd also nicht allein den Römischen obersten Bischoff/sonder auch den Römischen Keyser/euure ware höchste Oberkeit habt verwerffen wölen/so auch Christus ihn will gehret haben/Matth.22.

Die 109. Frag.

Werus der H. Apostel spricht/ Ehret den König/1. Pet.2. Luther aber vnnnd ihr stoffet allerley Scheltwort wider König vnd Fürsten auß/ also das auch Lutherus des gansen Römischen Reichs Edict auff dem Reichstag zu Augspurg beschlossen/hat vernichtet/den Keyser sampt den Fürsten als Verräther vnd Büben getrozet vnd gescholten/wie zusehen ist in der Glosß vnd Ermahnungen an seine geliebste Teutschen/so er wider erstgemeldtes Reichstags Edict geschriben hat im Jar 1521. Wie wölet ihr nun Petri des Apostels vnd euurer Lehr vereinbaren?

Die 110. Frag.

Was was vrsach habt ihr auff ein zeit die Vnderthanen von der Gehorsame ihrer Oberkeiten abtremandt/ vnnnd zur vnschristlichen Freyheit/Auffruhr vnd Blütvergießen gereizt/ daher der schädliche/ blütig Bauvrenkrieg entstanden ist: So es doch der Natur vnd dem Wort Gottes zuwider ist/ ob schon hernach der Luther deshalben sich hat entschuldigen wöllen?

Die 111. Frag.

Wie wölet ihr so manche Bnwarheit verthädigen/ die ihr den Catholischen auffleget/ deren in der Augspurgischen Confesion bey ein vnd zweinkig namhafte erfunden werden/ so ihr vns mit grosser Falschheit zumesset/ wie solche Eugen D. Eder hat zusammen gelesen/ohn die Lutherus vnnnd andere hin vnd wider fürgeben? wer wölt nicht auß disem leichtlich erssehen/das ihr mehr auß Auffsatz vnd Meyd/ dann mit der Warheit wider die Catholische Kirchen handelt?

Die